

Damit alte Firmen jung bleiben

Andrea Demtröder und Werner Schmalstieg sind so genannte **Demographieberater**. Sie machen mittelständische Betriebe fit für die Zeit, wenn Firmen und Gesellschaft in der **Midlife-Crisis** stecken.



Zwei der 100 Demographieberater in Nordrhein-Westfalen: **Andrea Demtröder** und **Werner Schmalstieg** stellen Betriebe in der Region Krefeld auf die Bevölkerungsentwicklung ein.

RP-FOTO: ULLI DACKWEILER

VON JOCHEN LENZEN

Die Alterspyramide ist dabei, sich umzukehren: In Krefeld sind 30 Prozent der Erwerbstätigen über 60 Jahre nicht mehr in Arbeit. Im Bundesdurchschnitt liegt dieser Anteil bei 25 Prozent. Für die kommenden Jahre werde eine Steigerung um weitere fünf Prozentpunkte erwartet, sagen Andrea Demtröder und Werner Schmalstieg. Die Diplom-Psychologin und der Bankbetriebswirt haben sich durch die Projektgesellschaft „healthpro“ zu Demographieberatern ausbilden lassen und wollen mit dem vom Arbeitsministerium geförderten Programm „rebequa“ (Regionale Beratung und Qualifizierung NRW) kleine und mittelständische Unternehmen auf das Thema einstellen. Das bezieht sich neben Personalfragen unter anderem auch auf Gesund-

heitsfragen der Belegschaft und auf eine Betrachtung des Markts. „Die Unternehmen müssen sich auch finanziell auf die zu erwartenden Veränderungen einstellen“, sagt Schmalstieg.

100 ausgebildete Berater

Ausgebildet wurden inzwischen 100 Berater, darunter auch Mitarbeiter der Handwerkskammern, aus der Wirtschaftsförderung und Selbstständige wie Demtröder und Schmalstieg, die als Team zusammenarbeiten. „Das IAV-Institut der Uni Aachen hat dafür das Schulungskonzept und die Daten erstellt, auf deren Grundlage wir arbeiten“, erklären die beiden Berater.

Interessierte Betriebe können sich zunächst für eine kostenlose Erstberatung mit einer ersten Analyse der Personaldaten im Hinblick

INFO

Zum Beispiel...

Das Projekt Jüngst haben Demtröder und Schmalstieg einen Heizungs- und Sanitärbetrieb mit 37 Mitarbeitern beim Ausbau einer Niederlassung beraten.

Die Fragen Wie wird die Marktentwicklung vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung sein? Wie wird sich der Immobilienmarkt unter demographischen Aspekten entwickeln? Welche Mitarbeiter werden aktuell und in Zukunft benötigt? Wie lässt sich das vorhandene Wissen der älteren Mitarbeiter sichern?

Die Maßnahmen Alters-Struktur-Analyse, Kurz-Check zu betrieblichen Faktoren, Analyse der demographischen Daten der Region.

auf die demographische Besonderheiten und ein Gespräch über die Ist-Situation, Zeile und Pläne melden. „Wir interpretieren die Daten, indem wir sie auf die nächsten zehn Jahre hochrechnen und bringen die Erkenntnisse ergänzend zu den demographischen Daten der unmittelbaren Umgebung.“ Damit wird die innerbetriebliche Organisation unter die Lupe genommen, der Handlungsrahmen erkannt und abgesteckt. „Bis dahin kostet die Beratung etwa 300 Euro“, sagt Demtröder. „Danach entscheidet das Unternehmen, ob es allein oder mit uns weiterarbeiten möchte.“

Interessiert Firmen können sich unter Telefon 02151/644 66 58 und 0173/545 52 20 (Andrea Demtröder) oder 02161/64 95 76 (Werner Schmalstieg) oder direkt bei „healthpro“ unter Telefon 0211/302 726 31 melden.